

In Arbon entsteht ein Jugendkultorraum

18. August 2026

Gemeinsam mit Jugendlichen realisiert der städtische Bereich Gesellschaft einen Jugendkultorraum. Die Idee dazu entstand im Stadtworkshop «junges Arbon». Der Stadtrat gab im Dezember 2024 grünes Licht für eine dreijährige Pilotphase. Nun liegen Baubewilligung und Mietvertrag vor – der Umbau kann starten.

Beim Mitwirkungsprozess Stadtworkshop «junges Arbon» (www.arbon.ch/jungesarbon) entwickelten die teilnehmenden 10- bis 17-Jährigen die Idee eines möglichst selbstverwalteten Jugendkultorraums, den Kinder und Jugendliche sowie Kulturinteressierte als Begegnungs- und Veranstaltungsort nutzen können. Gemeinsam mit dem Bereich Gesellschaft entwickelten 15 interessierte Jugendliche aus dem Stadtworkshop die Idee in diversen Sitzungen weiter. Im gesamten Prozess, von der ersten Idee bis zum laufenden Betrieb, stehen der aktive Einbezug und die Mitarbeit der Jugendlichen im Mittelpunkt. Nach anspruchsvoller Suche fand sich an der Textilstrasse 2 ein geeigneter Raum, der den verschiedenen Ansprüchen gerecht wird. Damit diese Räumlichkeiten künftig als Jugendkultorraum genutzt werden können, müssen sie aus raumkonzeptionellen und sicherheitstechnischen Gründen baulich angepasst werden.

Lokales Gewerbe einbezogen

Mit dem Ziel, den Umbau als Jugend- und Lehrlingsprojekt zu gestalten, stellte der Bereich Gesellschaft im April 2025 während des «GTOB-Znüihöcks» das Projekt Vertretenden des lokalen Gewerbes in den zukünftigen Räumen vor. Die Unternehmenden konnten sich vor Ort ein Bild machen und ein mögliches weiteres Vorgehen diskutieren. Zahlreiche Gewerbetreibende wurden für die Idee gewonnen und sagten ihre Unterstützung zu.

Für die Anpassungen der Räumlichkeiten sammelten die jungen Erwachsenen der Betriebsgruppe in den letzten Monaten durch gezieltes Fundraising wichtige finanzielle Beiträge. Diese Gelder ermöglichten es, das Pilotprojekt im ersten Halbjahr 2026 weiterzuführen, obwohl die Arboner Stimmbevölkerung das Budget 2026 im November 2025 abgelehnt hatte.

Mit der vorliegenden Baubewilligung und dem unterzeichneten Mietvertrag kann der Umbau starten. Am 10. August 2026 nahm die Betriebsgruppe unter Anleitung einer freiwilligen engagierten Fachperson und dem Bereich Gesellschaft den Rückbau in Angriff. Bodenbeläge wurden herausgerissen, Türen und Lampen abmontiert.

Nächster Halt: Usestuehlete

An der Usestuehlete am 5. September betreiben die Jugendlichen der Betriebsgruppe im Kappeli eine Bar. Ab 14 Uhr wird über das Pilotprojekt Jugendkultorraum informiert. Es werden weitere motivierte Jugendliche und junge Erwachsene gesucht, die sich ins Projekt einbringen möchten – sei es bei der Initiierung, im laufenden

Projekt oder später im Betrieb des Jugendkulturraums. Sämtliche Einnahmen aus dem Anlass kommen dem Pilotprojekt Jugendkulturraum zu.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Betriebsgruppe zeigten während des gesamten Prozesses viel Engagement und Ausdauer. Mit ihrem Einsatz trugen sie wesentlich dazu bei, dass das Projekt Schritt für Schritt realisiert werden kann. Die Eröffnung des Jugendkulturraums ist für den Spätherbst 2026 geplant. Anschliessend läuft der Betrieb in einer ersten Pilotphase voraussichtlich bis März 2029.